

Bevor die Aktiven der Badenliga zu ihrem letzten Spiel im alten Jahr aufliefen, hatte das Präsidium der SG Stutensee-Weingarten noch eine ehrenvolle Aufgabe zu erfüllen den bisherigen Vorstand Uli Gramm zu verabschieden. Wie ja bereits bekannt war, gibt er seinen Posten ab und wird in Zukunft als Vereinsvorsitzender der Handballer in Blankenloch und Gesellschafter der SGSW weiter interessiert die Geschicke seiner ehemaligen SG verfolgen und sich ab und an auch die Handballspannung in den Sporthallen gönnen, wie er das schon auf der Homepage der SGSW kundtat.



Das Präsidium der SG Stutensee-Weingarten verabschiedet den bisherigen Vorstand Uli Gramm

(Foto: cls)

Es ist daher angebracht, dass die Spielgemeinschaft die Leistung von Uli Gramm noch einmal genauer betrachtet. Bereits 2009 machte er sich mit seinen Weggefährten auf, das Projekt „Handball in Stutensee“ so richtig ins Laufen zu bringen. Von da an hing sein

„Herzblut“ bis heute an dieser Idee und er investierte viel Zeit, das Ziel immer weiter voran zu treiben. Zunächst schlossen sich die Herrenmannschaft der Vereine TV Blankenloch, TV Spöck und TV Friedrichstal in der SG zusammen. Im Jahr darauf folgten die Damen- und Jugendabteilungen.

In unzähligen Stunden hat er ehrenamtlich die Entwicklung der SG vorangetrieben und war an den bemerkenswerten sportlichen Erfolgen wesentlich beteiligt. Er hat dieses neue sportliche Gebilde auch gegenüber der Stadt und den Verbänden vehement vertreten. Er hat immer nach idealen Lösungen für die aktiven und passiven Mitglieder gerungen. Es kam dann auch schon einmal vor, dass seine Messlatte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten etwas zu hoch lag.

Den nächsten Schritt, den Handball in der Region noch weiter voran zu treiben hätte nach seinen Vorstellungen der Zusammenschluss der SG Stutensee mit der HSG Weingarten/Grötzingen zur neuen SG Stutensee-Weingarten bringen sollen. Er stellte sich vor allen Dingen vor, dass wesentliche Verbesserungen in organisatorischen Dingen diese neue Konstruktion vorantreiben würden. Allerdings liefen hier nicht alle Schritte so wie sie Uli Gramm sich vorgestellt hatte. Aus diesem Grund hat er dann viele Dinge noch zusätzlich selbst übernommen, so dass die Arbeit für ihn immer mehr wurde. Jetzt hat er die Konsequenz daraus gezogen und hat seinen Rücktritt aus den Ämtern der SGSW vollzogen.

Viele Mitglieder der Spielgemeinschaft können gar nicht nachvollziehen, welchen Zeitaufwand Uli Gramm für diese Gemeinschaft betrieben hat. Dennoch wird allen klar sein, dass die gesamte Entwicklung der SG Stutensee-Weingarten von seinem Engagement lebte. Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Anhänger schließen sich dem Präsidium der SGSW an und danken an diesem Abend Uli Gramm für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft vor allem viel Gesundheit. Verbunden mit dem Wunsch, dass er weiter ein Fan der SGSW bleibt. Uli wird immer ein gern gesehener Gast bei den Veranstaltungen der Spielgemeinschaft sein.

## Die SG Stutensee-Weingarten dankt dem bisherigen Vorstand Uli Gramm



Uli Gramm bedankt sich noch einmal bei den Anhängern der SGSW  
(Foto: Cls)